

Tour de Ruhr

Eine Studienfahrt ins Ruhrgebiet

22. bis 26. Juni 2026



Liebe DEF-Frauen und an unseren Studienreisen Interessierte,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen Studienfahrt des DEF- Landesverbandes Bayern vom **22. bis 26. Juni 2026 zu einer Tour ins Ruhrgebiet ein.** Das Ruhrgebiet befindet sich seit einiger Zeit im Wandel vom Industriestandort von Kohle und Stahl und der dazugehörigen Schwerindustrie zu einer Region, die jetzt Wert auf nachhaltige Entwicklungen legt und daher als Standort von Bildung und Forschung sich einen Namen macht. Aber man besinnt sich auch auf seine reichhaltige Geschichte, die sich in den Städten mit seinen Fachwerkhäusern oder jetzt seinen Industriedenkmalen widerspiegelt - bis hin zur Urgeschichte der Menschheit mit der Besiedlung durch den Neandertaler.

Kommen Sie mit auf eine Reise, die Ihnen ein grünes Ruhrgebiet zeigt, wie Sie es noch nicht kennen. Gäste, vor allem Ehemänner sind herzlich willkommen. Gerne können Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weitergeben.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ihre

Inge Gehlert

Inge Gehlert
Verwaltungsratsvorsitzende

Reiseverlauf

Abfahrt am 22. Juni 2026 in Rothenburg um 8.30 Uhr.

Zustiegsmöglichkeiten in Würzburg (9.30 Uhr) und Aschaffenburg (10.15 Uhr).

Montag, 22. Juni 2026

Wir beginnen unsere Studienfahrt in Rothenburg. Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind in Würzburg und Aschaffenburg vorgesehen. Bei einem Zwischenstopp werden wir durch unser **Busunternehmen Genthner** mit einem Glas Sekt am Bus begrüßt, ebenso gibt es - wie in den kommenden Tagen auch – bei Bedarf einen kleinen Mittagsimbiss am Bus.

Unsere Reise führt uns zuerst nach **Hattingen** im Ruhrgebiet mit seiner über 600 Jahre alten Geschichte. Wir lernen die kleine Stadt mit 143 restaurierten Fachwerkhäusern kennen und sehen Deutschlands Bügeleisenmuseum.

Dann geht es weiter nach **Essen**, wo wir im Hotel die nächsten Nächte verbringen werden. Dort werden wir auch zu Abend essen.



Schiefer Turm in Hattingen, Quelle pixabay.com

Dienstag, 23. Juni 2026



Zollverein Essen, Quelle pixabay.com

Heute wollen wir **Essen** kennenlernen. Die **Abtei St. Ludgerus** ist die älteste Kirche im Bistum Essen, gelegen in der Nähe des Baldeneysees.

Am Vormittag fahren wir zur **Villa Hügel**, dem früheren Wohnsitz der Familie Krupp. Dieser Name ist mit der Geschichte der Stadt Essen tief verbunden, aber auch deutschlandweit/weltweit ist der Name „Krupp“ bekannt.

Am Nachmittag geht es zur **Zechen Zollverein nach Essen**. Das Gelände dieses Weltkulturerbes kann bei einer geführten Bustour erkundet werden.

Zum Abendessen sind wir wieder in unserem Hotel in **Essen**.

Mittwoch, 24. Juni 2026



Hafen in Duisburg, Quelle pixabay.com

Diesen Tag wollen wir in **Duisburg** verbringen. Hier fließt die Ruhr in den Rhein und daher hat die Stadt den größten Binnenhafen Europas. Bei einer **Hafenrundfahrt** werden wir die Bedeutung des Hafens und der Wasserstraßen kennenlernen. Da Wasserwege aber die ältesten Verkehrswägen sind, hat Duisburg auch eine lange Geschichte: Schon im 10. Jahrhundert wurde auf dem Burgplatz eine Königspfalz gegründet. Um das Jahr 1000 wurde eine romanische Kirche errichtet, die Vorgängerkirche der heutigen Salvatorkirche. Ein berühmter Sohn der Stadt war Gerhard Mercator (1512-1594), ein Kartograph, der die Entwicklung des Atlas als Kartensammlung befördert hat.

Am Nachmittag geht es zum „**Gasometer**“ nach **Oberhausen**, ein Industriedenkmal, das heute eine Ausstellungshalle beinhaltet, in der derzeit die Ausstellung über den „Mythos Wald“ läuft mit einem intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert.

Zum Abendessen fahren wir wieder in unser Hotel nach **Essen**.

Donnerstag, 25. Juni 2026

Dortmund, das östliche Ende des Ruhrgebiets, ist heute unser Ziel. Wir lernen die evangelische Stadtkirche St. Petri mit ihrem goldenen Altar, genannt „Das goldene Wunder“ kennen. Bei einer **Stadtrundfahrt** kommen wir auch zum neuen **Wohnviertel am Phönixsee**, wo wir einen geführten Bummel durch das ehemalige Industriegelände machen können.



St. Petri, Quelle pixabay.com

Freitag, 26. Juni 2026



Neandertal-Museum in Mettmann, Quelle: pixabay.com

Wir machen uns auf dem Heimweg.

Doch dabei wollen wir bei unseren „Vorfahren“, den **Neandertalern** vorbeischauen. Bei **Mettmann**, in der Nähe der Fundstelle der ersten Neandertalerknochen ist ein wunderschönes Museum entstanden, das die Menschheitsgeschichte sehr gut darstellt. Auch die Rolle der Neandertalerin ist dabei gut herausgearbeitet.

Über Aschaffenburg und Würzburg erreichen wir dann am Abend wieder Rothenburg.

Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2026

Änderungen, die den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Die genaue Route und die Reihenfolge der Besichtigungen können sich unter Umständen ändern.

Der Reisepreis beträgt gesamt:

965,00 € im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
145,00 € Einzelzimmerzuschlag

Reisepreisleistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Kleiner Imbiss am Bus (nach Bedarf)
- Stadtführung Hattingen
- Essen (Schatzkammer St. Ludgerus Abtei, Villa Hügel, Zeche Zollverein)
- Ausstellung Gasometer Oberhausen
- Duisburg (Salvatorkirche, Hafenrundfahrt)
- Dortmund (Rundfahrt/Führung Phönixsee, Besuch der evangelischen Stadtkirche St. Petri)
- Neanderthalmuseum Mettmann
- 4x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3 Gang Menü oder Buffet

Nicht inbegriffen sind: Kurtaxe (vor Ort zu zahlen), Getränke, persönliche Ausgaben wie Souvenirs etc.

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

1.) Anmeldungen und Zahlung des Reisepreises

Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2026

Zum Zeitpunkt der Anmeldung wird eine **Anzahlung in Höhe von 100,00 €** fällig.

Der restliche Reisepreis muss bis spätestens **5. Mai 2026** auf folgendes Konto eingehen:

Deutscher Evangelischer Frauenbund, Bayern e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE19 5206 0410 0003 5080 56
BIC: GENODEF1EK1

2.) Teilnehmerinnenzahl

Die Mindestteilnehmerinnenzahl beträgt 25 Personen.

3.) Rücktritt

Die Reiseteilnehmerin kann vor Reisebeginn bis zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses von ihrer Reise zurücktreten. Erfolgt ein späterer Rücktritt muss sie - falls keine Ersatzteilnehmerin gefunden wird - eine angemessene Entschädigung zahlen. Diese entspricht der Höhe des Reisepreises abzüglich aller ersparten Aufwendungen. **Wir empfehlen, privat eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.**

Wir sind der Reiseteilnehmerin gegenüber zur Absage der Reise 4 Wochen vor Reisebeginn berechtigt bei Nichterreichen der oben genannten Mindestteilnehmerzahl oder wenn die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird.

Reiseveranstalter ist das Omnibusunternehmen Genthner, Binzwangen 73, 91598 Colmberg.

Anmeldungen und Auskünfte:

Deutscher Evangelischer Frauenbund
Landesverband Bayern e.V.
Kufsteiner Platz 1, 81679 München
Tel. 089/98 105 788, Fax. 089/98 105 789
E-Mail bildung@def-bayern.de